

Call for Papers

Emotion & Begabung

Das **Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung** veranstaltet von 6.–8. November 2025 den **12. Internationalen ÖZBF-Kongress** in Salzburg und lädt ein, Beiträge aus Praxis und Forschung zum Thema „Emotion & Begabung“ einzureichen. Der ÖZBF-Kongress gehört zu den größten deutschsprachigen Fach- und Weiterbildungskongressen im Bereich der Begabungs- und Exzellenzforschung bzw. -förderung.

Im Zentrum des Kongresses stehen Fragen wie:

- Welche Aufmerksamkeit wird Emotionen in der Begabtenförderung und -forschung geschenkt?
- Wie können die Beachtung und Stärkung spezifischer Emotionen zu einer positiven Begabungs- und Persönlichkeitsentwicklung beitragen?

Für den ÖZBF-Kongress 2025 können Einzelbeiträge, Symposien, Workshops und Poster eingereicht werden. Eingeladen sind sowohl Personen aus der Praxis als auch aus dem wissenschaftlichen Umfeld – gerade diese Mischung macht den ÖZBF-Kongress besonders.

Ein Tagungsband zum ÖZBF-Kongress ist in Planung (voraussichtliche Publikation 2026/2027).

Alle stets aktualisierten Informationen rund um den Kongress sowie die genaue inhaltliche Ausrichtung finden Sie unter <https://phsalzburg.at/oezbf/kongresse/>.

Einreichung von Beiträgen

Alle Einreichformulare finden Sie unter <https://www.conftool.com/oezbf-kongress-2025/>.

Für den ÖZBF-Kongress 2025 sind folgende Formate vorgesehen:

- Einzelbeitrag (wissenschaftlich oder praxisorientiert)
- Symposium
- Workshop
- Poster

Alle Beiträge können bis 31.03.2025 eingereicht werden. Bitte beachten Sie für jeden Beitrag die jeweils vorgegebenen Spezifikationen. Das Programmkomitee sichtet die Beiträge und entscheidet über deren Aufnahme in das Programm. Die Rückmeldung über die Annahme der Beiträge erfolgt im Mai 2025. Bedingt durch die räumliche Beschränkung am Veranstaltungsort sowie das Ziel, möglichst viele Inhalte im Kongress abzudecken, behält sich das Programmkomitee vor, eingereichte Vorträge als Poster anzunehmen.

Wissenschaftlicher Vortrag (30 Minuten inklusive Diskussion)

Der Inhalt eines wissenschaftlichen Vortrags kann entweder auf empirischen Daten oder theoretischen Aspekten beruhen. Je drei Vorträge werden in thematisch passenden Slots zusammengefasst.

Die Einreichung erfolgt über das Einreich-Formular für wissenschaftliche Vorträge. Für die Einreichung ist ein Abstract für die Begutachtung durch das Programmkomitee und für die Veröffentlichung im Programm

nötig (max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen). Abstracts für wissenschaftliche Vorträge sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Hintergrund
- Fragestellung bzw. Hypothesen
- Studiendesign und Methoden (bei empirischen Arbeiten)
- Ergebnisse (bei empirischen Arbeiten)
- Diskussion und Empfehlungen / Implikationen für die Praxis

Praxisorientierter Vortrag (30 Minuten inklusive Diskussion)

Ein praxisorientierter Vortrag gibt Einblick in aktuelle Projekte, Initiativen sowie fachdidaktische und methodische Umsetzungen. Je drei praxisorientierte Vorträge werden in thematisch passenden Slots zusammengefasst.

Die Einreichung erfolgt über das Einreich-Formular für praxisorientierte Vorträge. Für die Einreichung ist ein Abstract für die Begutachtung durch das Programmkomitee und für die Veröffentlichung im Programm nötig (max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen). Abstracts für praxisorientierte Vorträge sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Bezug zur Begabungs- und Exzellenzförderung
- anschauliche und nachvollziehbare Beschreibung der praktischen Umsetzung
- etwaige Evaluationsergebnisse
- Empfehlungen zur Implementierung

Symposium (drei Beiträge à 30 Minuten inklusive Diskussion, insgesamt 90 Minuten)

In einem Symposium sollen drei Vorträge (wissenschaftlich und/oder praxisorientiert) vorgestellt werden, die thematisch aufeinander abgestimmt sind. Für das gesamte Symposium muss ein Chair bestimmt werden, welcher die Verantwortung für die Organisation und Durchführung des Symposiums (d.h. Reihung der einzelnen Vorträge, Diskussion nach jedem Vortrag oder am Ende des Symposiums) übernimmt. Die Einreichung erfolgt über das Einreich-Formular für Symposien. Für die Einreichung ist ein Mantel-Abstract über das gesamte Symposium nötig (max. 500 Zeichen mit Leerzeichen) sowie pro Vortrag ein Abstract über max. 2000 Zeichen. Diese Abstracts orientieren sich an den jeweiligen Vorgaben für wissenschaftliche Vorträge bzw. für praxisorientierte Vorträge.

Abstracts für wissenschaftliche Vorträge sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Hintergrund
- Fragestellung bzw. Hypothesen
- Studiendesign und Methoden (bei empirischen Arbeiten)
- Ergebnisse (bei empirischen Arbeiten)
- Diskussion und Empfehlungen / Implikationen für die Praxis

Abstracts für praxisorientierte Vorträge sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Bezug zur Begabungs- und Exzellenzförderung
- anschauliche und nachvollziehbare Beschreibung der praktischen Umsetzung
- etwaige Evaluationsergebnisse
- Empfehlungen zur Implementierung

Workshop (90 Minuten)

In einem Workshop werden in einem Zeitfenster von 90 Minuten Themenkomplexe oder Projekte praxisnah vorgestellt und/oder einzelne Inhalte gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Die Einreichung erfolgt über das Einreich-Formular für Workshops. Für die Einreichung ist ein Abstract für die Begutachtung durch das Programmkomitee und für die Veröffentlichung im Programm nötig (max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen). Abstracts für Workshops sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Bezug zur Begabungs- und Exzellenzförderung
- anschauliche und nachvollziehbare Beschreibung des Projekts und der praktischen Umsetzung
- Hinweise zum didaktischen Vorgehen im Workshop

Mögliche Ideen für Workshop-Formate: World Café, Fishbowl, Dynamic Facilitation, SCAMPER, etc.

Poster (wissenschaftlich oder praxisorientiert)

Ein Poster stellt aktuelle Forschungsergebnisse, Forschungsvorhaben, theoretische Aspekte oder Einblicke in die Praxis vor. Die eingereichten Poster werden thematisch gruppiert und in moderierten Poster-Sessions vorgestellt. Autorinnen und Autoren geben in wenigen Sätzen einen groben Überblick über ihr Poster (max. 2 Minuten), anschließend besteht die Möglichkeit zur vertiefenden Diskussion mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Einreichung erfolgt über das Einreich-Formular für Poster. Für die Einreichung ist ein Abstract nötig (max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen), der vom Programmkomitee begutachtet wird. Abstracts für wissenschaftliche Poster sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Hintergrund
- Fragestellung bzw. Hypothesen
- Studiendesign und Methoden (bei empirischen Arbeiten)
- Ergebnisse (bei empirischen Arbeiten)
- Diskussion und Empfehlungen / Implikationen für die Praxis

Abstracts für praxisorientierte Poster sollen folgende Punkte enthalten:

- theoretischer Bezug zur Begabungs- und Exzellenzförderung
- anschauliche und nachvollziehbare Beschreibung der praktischen Umsetzung
- etwaige Evaluationsergebnisse
- Empfehlungen zur Implementierung